

Öffentliche Sitzung

Positionierung des Rundfunkrates zu den Empfehlungen des Zukunftsrates unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen

Zur Vorbereitung einer Positionierung des Rundfunkrates ist der Geschäfts- und Koordinierungsausschuss (GoKoA) am 04.03.2024 zu einer ersten Beratung zusammengekommen. Im Ergebnis hat der Vorstand des Rundfunkrates im Anschluss an die Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten am 07.03.2024 unter dem Titel „Reformprozess aktiv gestalten“ ein Statement zum laufenden Reformprozess kommuniziert und eine weitere Befassung mit den öffentlich diskutierten Reformüberlegungen angekündigt. Wesentlich ist, dass die vier Landesrundfunkräte die Positionen des Rundfunkrates zum Reformprozess in ihre jeweils zuständigen Länderparlamente kommunizierten und die Entwicklungen aktiv mitgestalteten.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe des Rundfunk- und Verwaltungsrates zur Umsetzung der Compliance-Rahmenrichtlinie der Gremien im NDR

Der Rundfunkrat hat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Compliance-Richtlinie“ beschlossen, um gemeinsam mit dem Verwaltungsrat bis Ende 2024 die auf Ebene der Gremienvorsitzendenkonferenz erarbeitete Compliance-Rahmenrichtlinie der Gremien im NDR umzusetzen.

24. KEF-Bericht

Der Rundfunkrat hat sich mit den wesentlichen Aussagen im beitragsrelevanten 24. KEF-Bericht und deren Auswirkungen auf den NDR befasst. Darüber hinaus haben die Gremienmitglieder einen ersten Blick auf die Planungen des NDR im Zusammenhang mit der Anmeldung zum 25. KEF-Bericht geworfen, die bis Ende April 2025 erfolgen muss.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Bilanz der crossmedialen Programmangebote des NDR in den unterschiedlichen Ausspielwegen 2023

Das Gremium hat sich außerdem mit der crossmedialen Entwicklung aller NDR Angebote und der gemeinsamen strategischen Perspektive der zentralen Programmdirektion und der vier Landesfunkhäuser befasst. Der NDR wird u.a. seine digitalen Ausspielwege und regionalen Programminhalte im Rahmen des ARD-Reformprozesses weiter stärken mit dem Ziel, alle Altersgruppen in der Bevölkerung und die Menschen in den unterschiedlichen Regionen zu erreichen.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Bericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten

Die Rundfunkratsmitglieder haben den jährlichen Tätigkeitsbericht des Rundfunkdatenschutzbeauftragten des NDR für das Berichtsjahr 2023 zur Kenntnis genommen. Ein besonderes Interesse des Gremiums galt der Dynamik im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) und wie sich durch ihren Einsatz die Arbeitsprozesse im NDR verändern werden. Das Gremium wird die Entwicklung weiter aktiv begleiten. Der Bericht ist im Internet veröffentlicht.

Programmbeschwerden

Die Rundfunkratsmitglieder haben sich für eine Rücküberweisung von vier Programmbeschwerden in den Programmausschuss ausgesprochen. Das Gremium hat darum gebeten, die dort am 27.02.2024 ausgesprochene Empfehlung nachzuschärfen, um noch fundierter über die Beschwerden entscheiden zu können. Eine Befassung mit den Eingaben wird dann in der 481. Sitzung des Rundfunkrates am 17.05.2024 erfolgen.

gez. Dietmar Knecht – Vorsitzender des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 13.05.2024